

Ruhr-Nachrichten 09.05.17

AfD hat bei Brackeler Schülern keine Chance

Geschwister-Scholl-Gesamtschule

BRACKEL. Eine U-18-Wahl gab es an mehreren Schulen im Dortmunder Stadtgebiet – unter anderem an der Geschwister-Scholl-Gesamtschule: Dabei wurde allen Klassen die Möglichkeit gegeben, über den Tag hinweg klassenweise wählen zu gehen.

Bei der Auswertung gab es einige Überschneidungen, aber auch drastische Unterschiede zu Wahlprognosen der Landtagswahl. Dabei wurde die SPD, wie prognostiziert, mit 27,5 Prozent stärkste Kraft, doch wurden die Grünen mit ganzen 18 Prozent zweitstärkste Kraft. Die CDU erhielt mit 16,8 Prozent einen unerwarteten dritten Platz. Darüber hinaus zo-

gen auch noch Die Linke mit 7 Prozent und die Tierschutzliste mit 9,9 Prozent in den Landtag ein. Weder die FDP noch die AfD schafften es über die Fünf-Prozent-Hürde. Bei der Wahl waren alle Schüler der Schule, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, wahlberechtigt.

Daraus ergibt sich ein Altersspektrum von 11 bis 17 Jahren.

Mit dieser Aktion versucht die Schülerversammlung, den politischen Dialog schon im jungen Alter zu stärken und die Schüler zur Bildung einer eigenen politischen Meinung zu bewegen.